Admin

Hans Buchmann FHNW/IME

14. September 2017

Admin

```
Folien/Code sourceforge.net/p/fhnw-tin1/code/ci/master/tree/git git.code.sf.net/p/fhnw-tin1/code fhnw-tin1-code
Prüfung mündliche MSP
```

Copyright

- Alles öffentlich zugängliche Material zu dieser Vorlesung unterliegt der GNU GENERAL PUBLIC LICENSE, auch wenn das in den einzelnen Dokumenten nicht explizit angegeben ist.
- www.gnu.org/copyleft/gpl.html

Wichtig

- ► GNU/Linux auf dem BeagleBoneBlack
- Einblick in die Mechanismen
- Umgang mit verschiedenen Tools
- Weniger programmieren, mehr konfigurieren
- Schrittweises Vorgehen: (fast) immer lauffähiges System

Laborbuch

▶ Führen Sie ein Laborbuch bzw. Laborfile

The Big Picture

Hans Buchmann FHNW/IME

14. September 2017

The Big Picture

- ► GNU/Linux ist:
 - ▶ Software mit klassischen Methoden hergestellt
 - gross
 - ► komplex nicht kompliziert
- Darum:
 - Die grundlegenden Mechanismen beachten
 - Übersicht bewahren
 - Verzeichnisstrukturen: wo ist was.

Ein paar Daten: zum GNU/Linux (Kernel)

- $ho \approx 10M$ SLOC (Source Lines of Code)
- $\triangleright \approx 2.3K$ Verzeichnisse
- $\triangleright \approx 33K$ Files davon
 - ▶ $\approx 30K$ {c|h}-Files
 - $ightharpoonup \approx 1K$ Assembler Files
 - $ho \approx 1.4K$ Makefiles
 - Rest: Makefile, Scripts etc.

Remark(s):

- $M = 10^6 K = 10^3$
- ► Gemacht mit sloccount

Die ProgrammierSprachen

C Unabhängig von Rechnerarchitektur, Hauptsprache für Bootloader, Kernel, libc

Assembler Für kleine Anpassungen

Skript Für Routineaufgaben

Makefile Für den Zusammenbau

Die wichtigsten Werkzeuge

```
Compiler gcc gcc.gnu.org

binutils Sammlung von Programmen¹
(www.gnu.org/software/binutils)

Assembler as
Linker 1d

Maker make www.gnu.org/software/make
```

¹Liste nicht vollständig

Die Komponenten

```
BootLoader reset Handler, SingleUser
Kernel Prozessverwaltung, Treibersammlung
libc Normierte (POSIX) Schnittstelle, Kernel-UNIX
UNIX Filesystem, Sammlung von Programmen und Daten
```

Die Komponenten: Eigenschaften

Komponenten lassen sich:

- ► einzeln hergestellen
- kombinieren
- austauschen

Die Komponenten:Wo sind sie?

BootLoader nicht flüchtiger Speicher: z.B. Flash

Kernel RAM

libc RAM

UNIX RAM, Harddisk, Memory Card, Netz

Entwicklungsumgebung

Hans Buchmann FHNW/IME

14. September 2017

Aufbau

https://sourceforge.net/projects/fhnw-tinl/

0-intro Diese Folien
 1-setup BeagleBoneBlack in Betrieb nehmen
 ▶ Verbindung mit dem Host
 2-unix-use UNIX aus Benutzersicht: Host und Target
 ...

Verzeichnisstruktur

Begriffe

Host Entwicklungsrechner, GNU/Linux Betriebssystem

Target BeagleBoneBlack

$Verbindungen: Host \leftrightarrow Target$

RS232 u-boot *shell*,GNU/Linux console Ethernet IP,TFTP etc. IP Stack MemoryCard u-boot,Kernel,UNIX

Tools

- ▶ UNIX Befehle
- ▶ (Unvollständige) Liste im File tools.txt